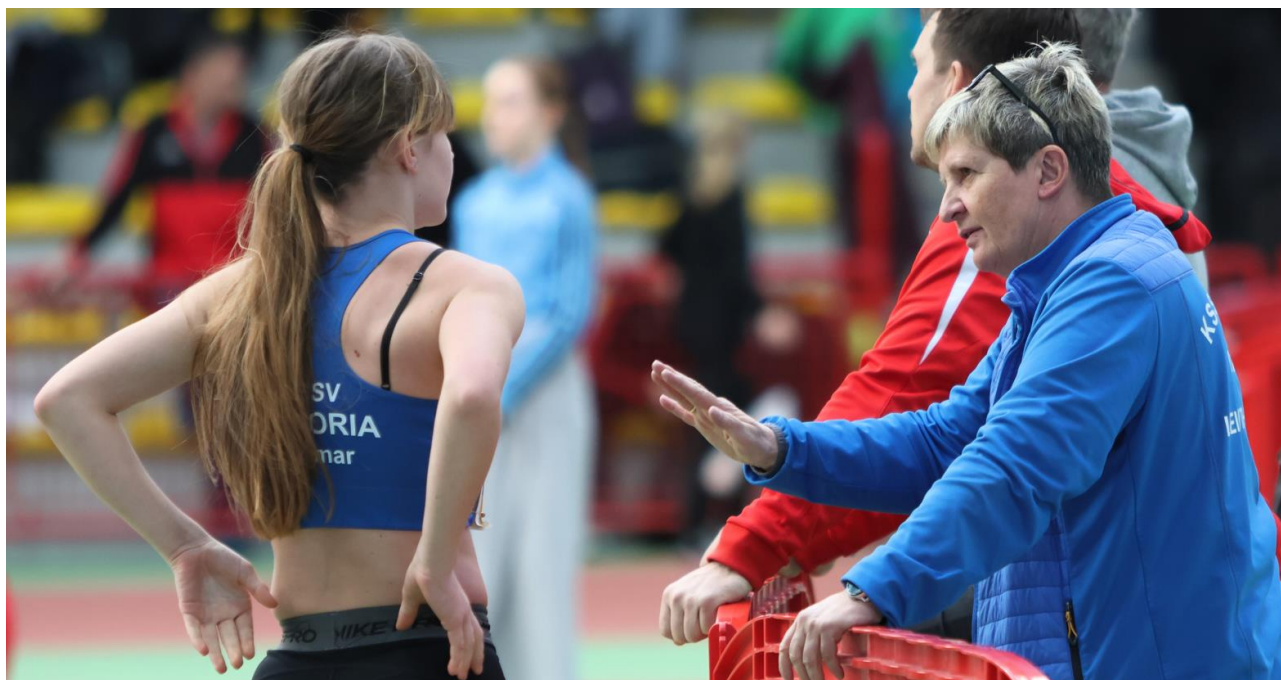


Ereignisreiche Titelkämpfe in Erfurt



Am vergangenen Wochenende fanden die Thüringer Landesmeisterschaften der U18, Männer, Frauen und Masters sowie im Mehrkampf statt. Im Erwachsenenbereich hätten die Titelkämpfe für uns kaum erfolgreicher verlaufen können: Wir kehrten mit zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze nach Weimar zurück. Gold gewann die 4x200m-Staffel der Männer in der Besetzung Karsten, Khanh, Arvid und Oskar. Sie benötigten 1:43,73 Minuten.

In Ihrem ersten Frauenjahr sicherte sich Jara den Titel über 3.000 Meter in 11:10,76 Minuten. Nach längerer Verletzungspause hatte sie sich selbst mit dieser Zeit überrascht, die nur vier Sekunden über ihrer persönlichen Bestleistung liegt. Mit Silber belohnte sich Johanna im Kugelstoßen. Sie erzielte eine Weite von 10,28 Meter und war damit hochzufrieden. Die Medallensammlung komplettierte Felicitas im Weitsprung (4,45 Meter). Die Fünf-Meter-Springerin fand nicht zu ihrem Anlauf und musste sich so mit dem für sie nicht befriedigenden Ergebnis leben. Neben den eigenen Wettkampfteilnahmen fungierte Feli an beiden Tagen auch als Trainerin und unterstützte auch die sechs KSSV-Sportler, die sich der Herausforderung des Mehrkampfes stellten. In der W15 triumphierte Merit. Vier persönliche Bestleistungen verhalfen ihr zu 2532 Punkten und einem deutlichen Vorsprung auf Platz zwei. Nur 22 Punkte fehlten Celine zu Bronze. Gemeinsam mit Julia holten die beiden Silber in der Teamwertung. Nach Silber im vergangenen Jahr musste sich M13-Athlet Jakob Lifka in diesem Jahr mit dem vierten Rang begnügen. Dank seines famosen Endspurts war er der Schnellste über die 800 Meter und sicherte sich so diese sehr gute Platzierung. Komplettiert wurde das Mehrkampf-Ergebnis durch den sechsten Platz von Jakob und den zehnten Rang von Ilvie.

Auch in den Einzeldisziplinen gelangen sehr gute Resultate. Knapp am Podest vorbeigeschrammt ist Jele über 400 Meter. Mit ihrer neuen Bestleistung von 65,63 Sekunden kam sie auf Rang vier. Stark präsentierten sich die Jungen der U18 über 60 Meter Hürden, wo sich Emmanuel, Yannick und Lars für das Finale qualifizierten und dort die Plätze fünf bis sieben belegten. Der Weg zu den Medaillenplätzen war auf Grund der Phalanx der Athleten des Sportgymnasiums Jena versperrt. Ein Achtungszeichen setzte Lars im Weitsprung, wo er mit 5,82 Meter eine starke Persönliche Bestleistung erreichte.

Ein fast durchweg gutes Wochenende erlebten auch unsere Masters. Neben seinem Staffeldgold konnte sich Karsten über die ersten Plätze im Hochsprung (1,63 Meter) und Weitsprung (5,71 Meter)

sowie über Silber über 60 Meter (7,86 Sekunden) freuen. Über 400 Meter holte sich Frank Silber, konnte aber auf Grund einer Zerrung nicht in den Kampf um Gold eingreifen. Hoherfreut zeigte sich auch Sabine über Ihr Hochsprungergebnis. Sie überquerte souverän die 1,50 Meter und gewann damit ebenso den Titel wie Jens über 1.500 Meter (4:42,96 Minuten) und Nicolé im Kugelstoßen (11,69 Meter). Zudem gab es Silber über 200 Meter (50,16 Sekunden) für Reinhold.

Dirk